Cantate zur Rathswahl in Leipzig
1731

von
Johann Sebastian Bach
in eigenhändiger Partitur.

Wir danken dir Gott etc.

D dur

Mit obligater Orgel, Hoboen, Trompeten und Pauken.

IV

Texte zur Music,

so nach gehaltener

Raths-Wahl-Predigt

in der

Kirche zu St. Nicolai

von dem

Choro Musico abgesungen worden.

Leipzig 1749.

Chorus.

Wir dancken dir, GOTT, wir dancken dir, und verkündigen deine Wunder.

Aria.

Halleluja, Stärck und Macht
Sey des Allerhöchsten Nahmen.
Zion ist noch seine Stadt,
Da er seine Wohnung hat,
Da er noch bey unserm Saamen
An der Väter Bund gedacht;
Halleluja, Stärck und Macht
Sey des Allerhöchsten Nahmen.

Recitat.

GOtt Lob! es geht uns wohl!
GOtt ist noch unsre Zuversicht,

Sein

Sein Schutz, sein Trost und Licht
Beschirmt die Stadt und die Palläste,
Sein Flügel hält die Mauern feste.
Er läßt uns aller Orten seegnen,
Der Treue, die den Frieden küßt,
Muß für und für
Gerechtigkeit begegnen.
Wo ist ein solches Volck, wie wir,
Dem GOtt so nah und gnädig ist!

Aria.

Gedenk an uns mit deiner Liebe,
Schleuß uns in dein Erbarmen ein.
Seegne die, so uns regieren,
Die uns leiten, schützen, führen,
Seegne die gehorsam seyn.
Gedenk an uns mit deiner Liebe,
Schleuß uns in dein Erbarmen ein.

Recitat.

Vergiß es ferner nicht, mit deiner Hand
Uns Gutes zu erweisen,
So soll dich unsre Stadt und unser Land,
Das deiner Ehre voll,

Mit

Mit Opffern und mit Dancken preisen,
Und alles Volck soll sagen: Amen.

Halleluja, Stärck und Macht
Sey des Allerhöchsten Nahmen.

Choral.

Sey Lob und Preiß mit Ehren, GOtt Vater, Sohn, heiligem Geist, der woll in uns vermehren, was er uns aus Gnaden verheißt, daß wir ihm fest vertrauen, gäntzlich uns lassen auf ihn, von Hertzen auf ihn bauen, daß unser Hertz, Muth und Sinn ihm festiglich anhangen, drauf singen wir zur Stund, Amen! wir werdens erlangen, glaubn wir von Hertzens Grund, ꝛc.

Lej der Kaffee-Klatsch
Vizi.

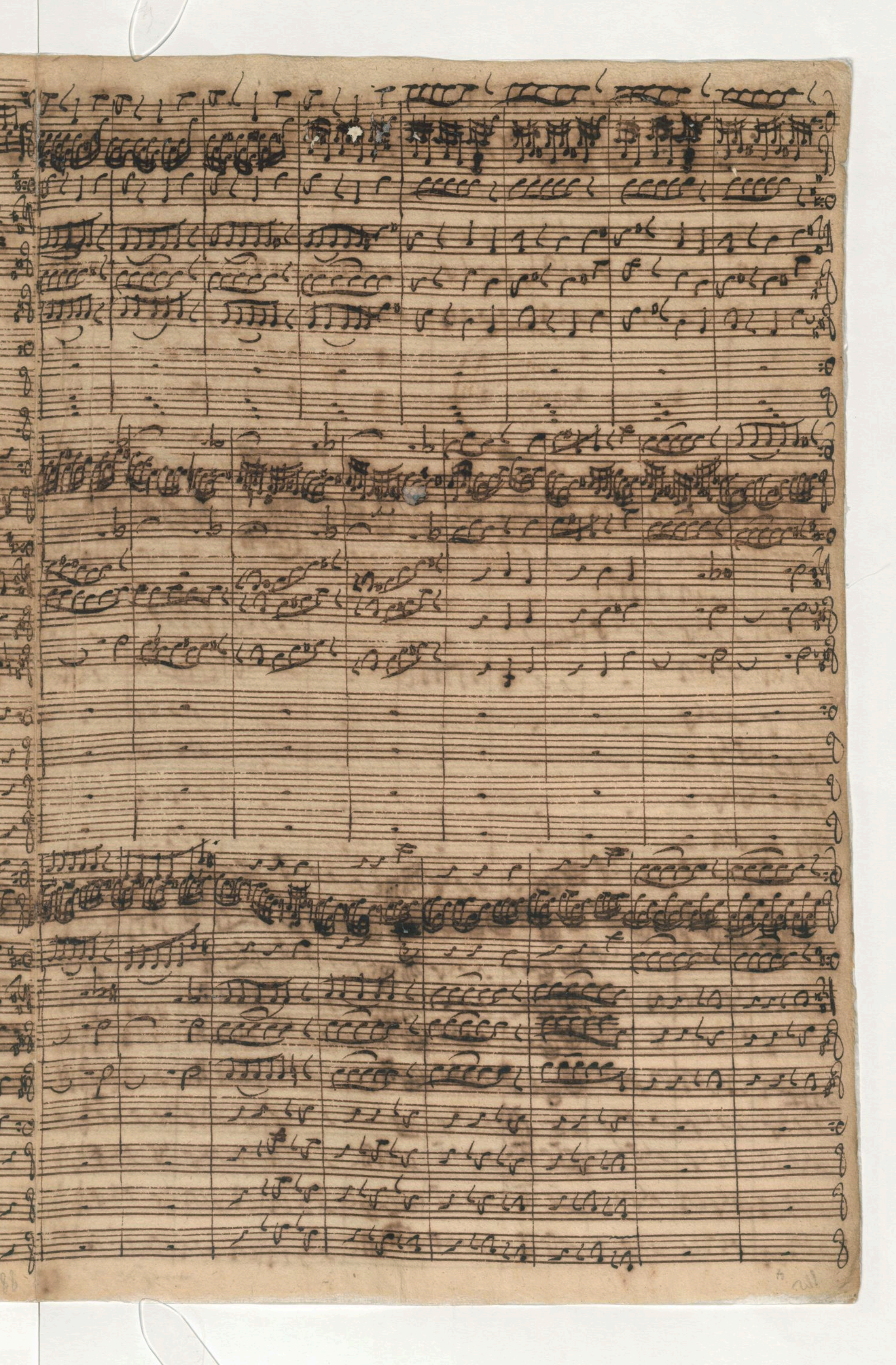
Wir danken dir, Gott, wir danken dir.

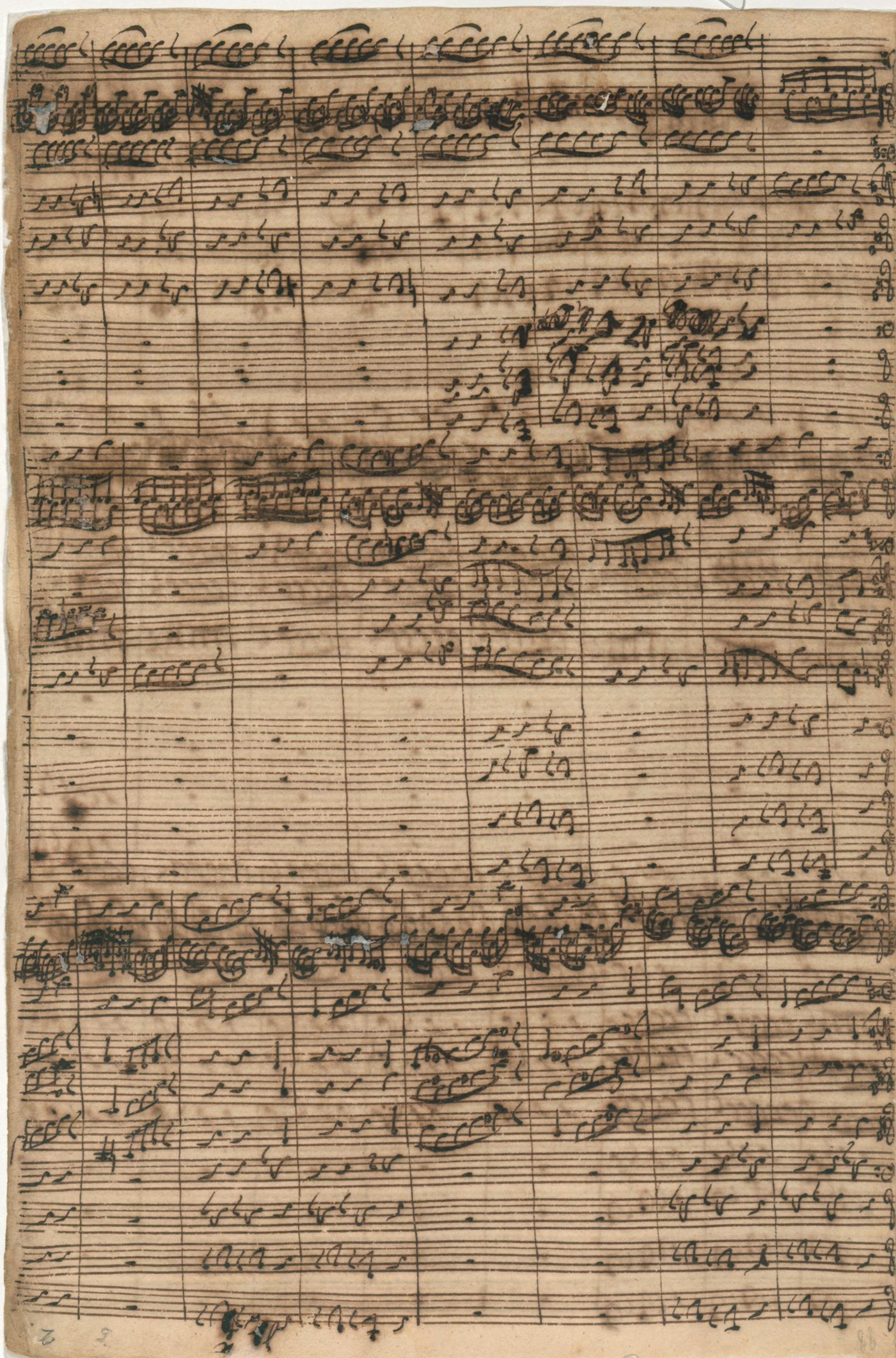
a

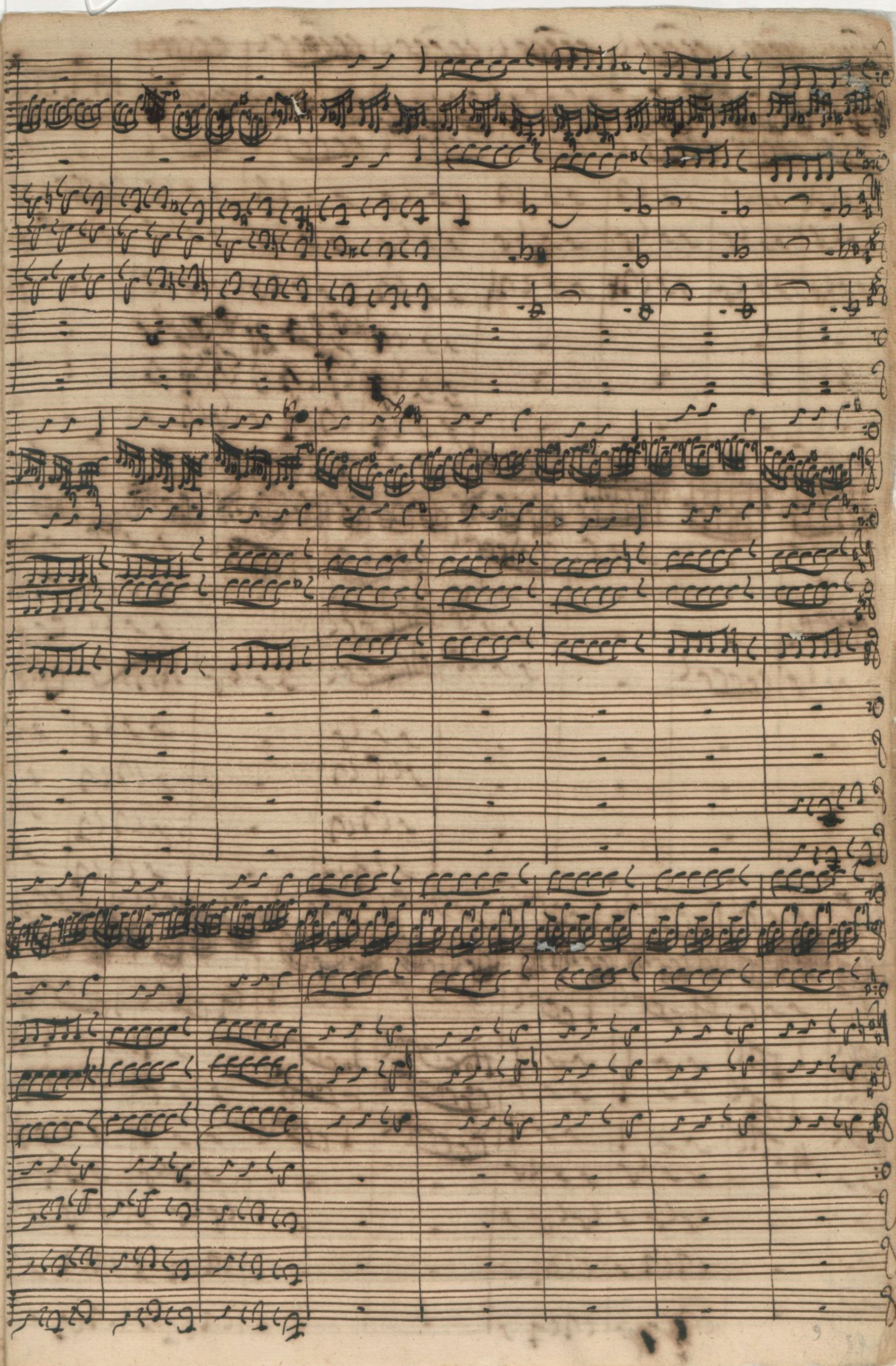
4 Voci.
3 Trombe
Tamburi
2 Hautbois
2 Violini
Viola
e
Continuo
con
Organo obligato
di
Friedl. Bach.

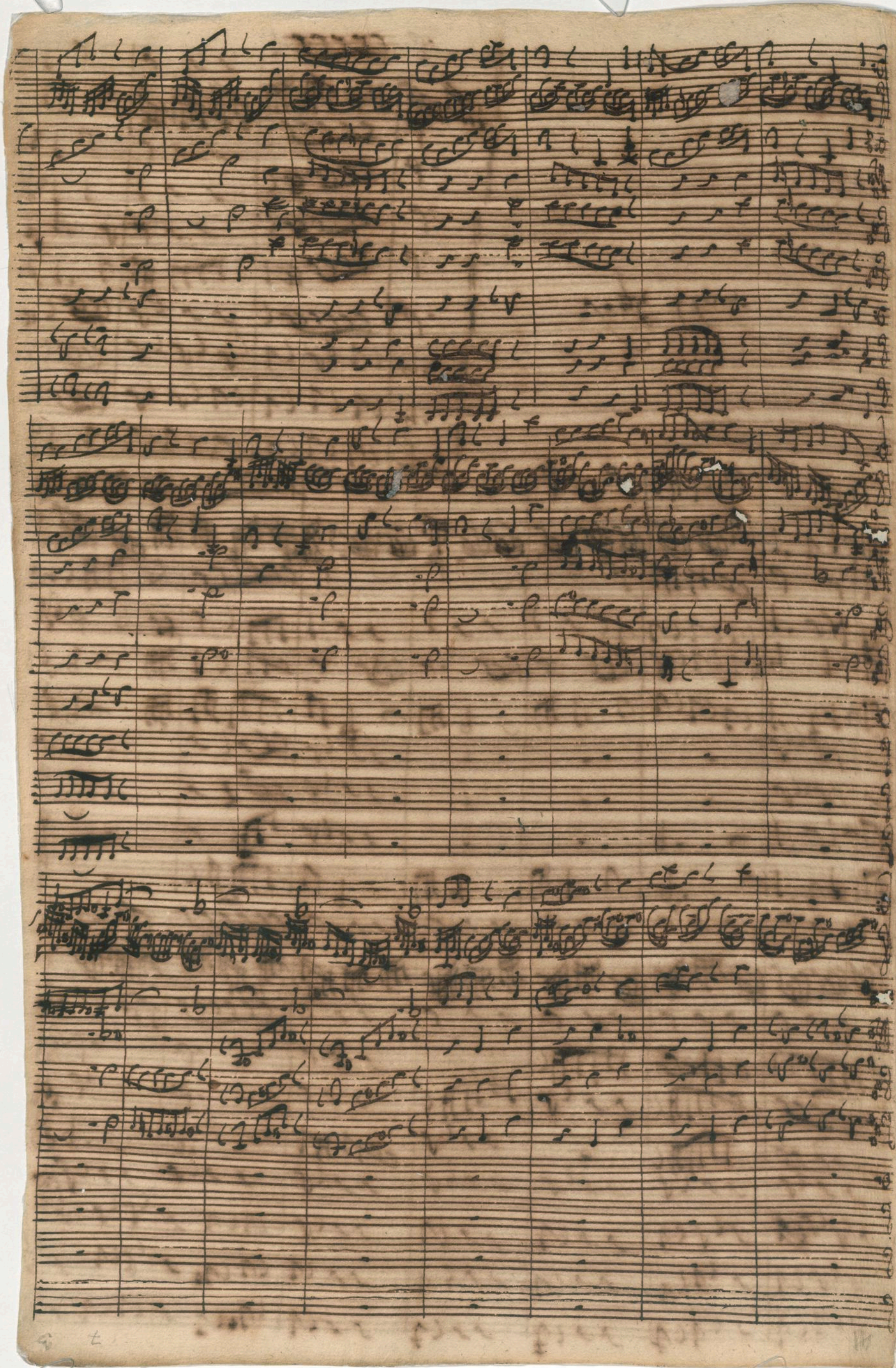
1

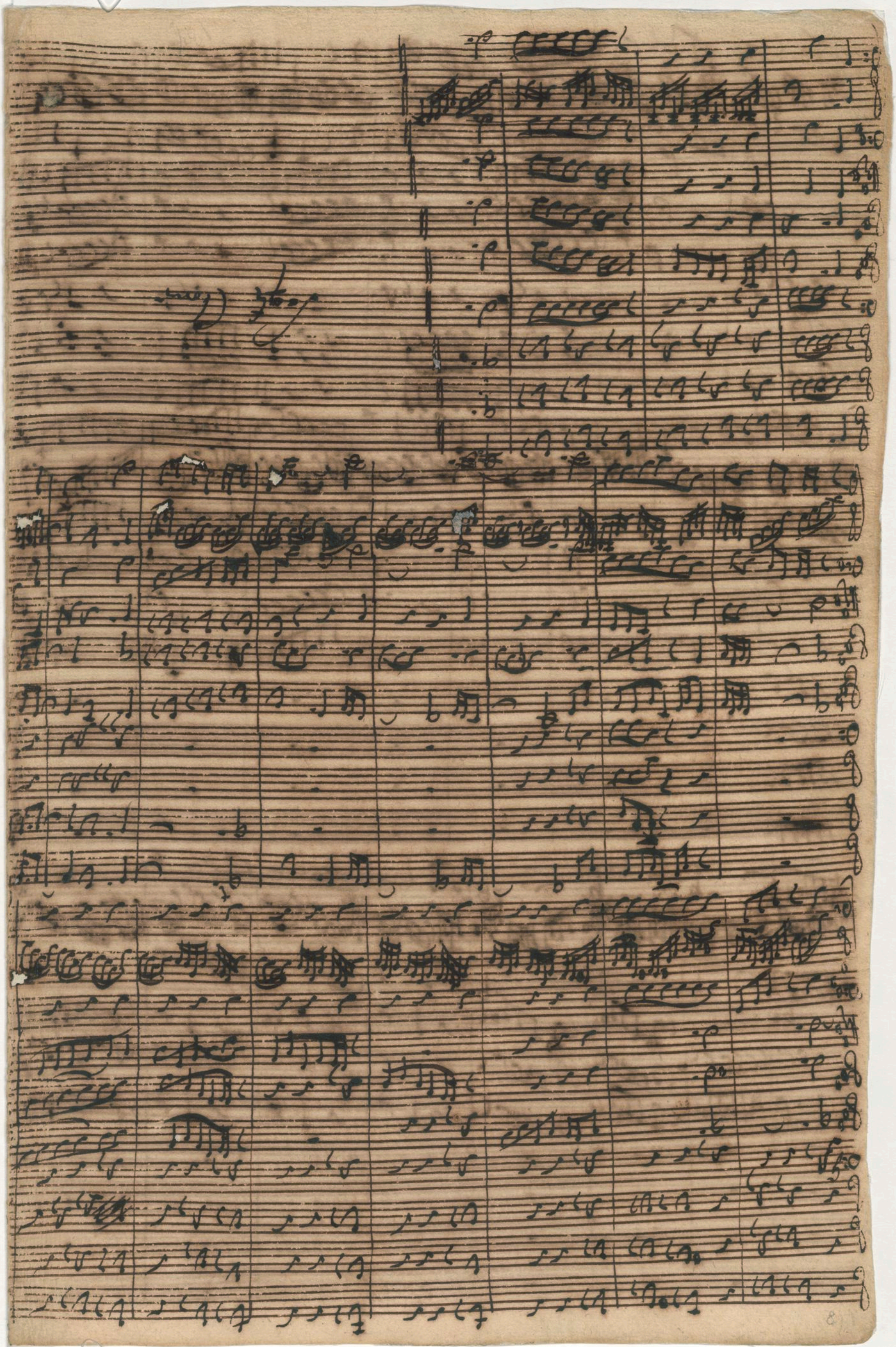
II. Sinfonia

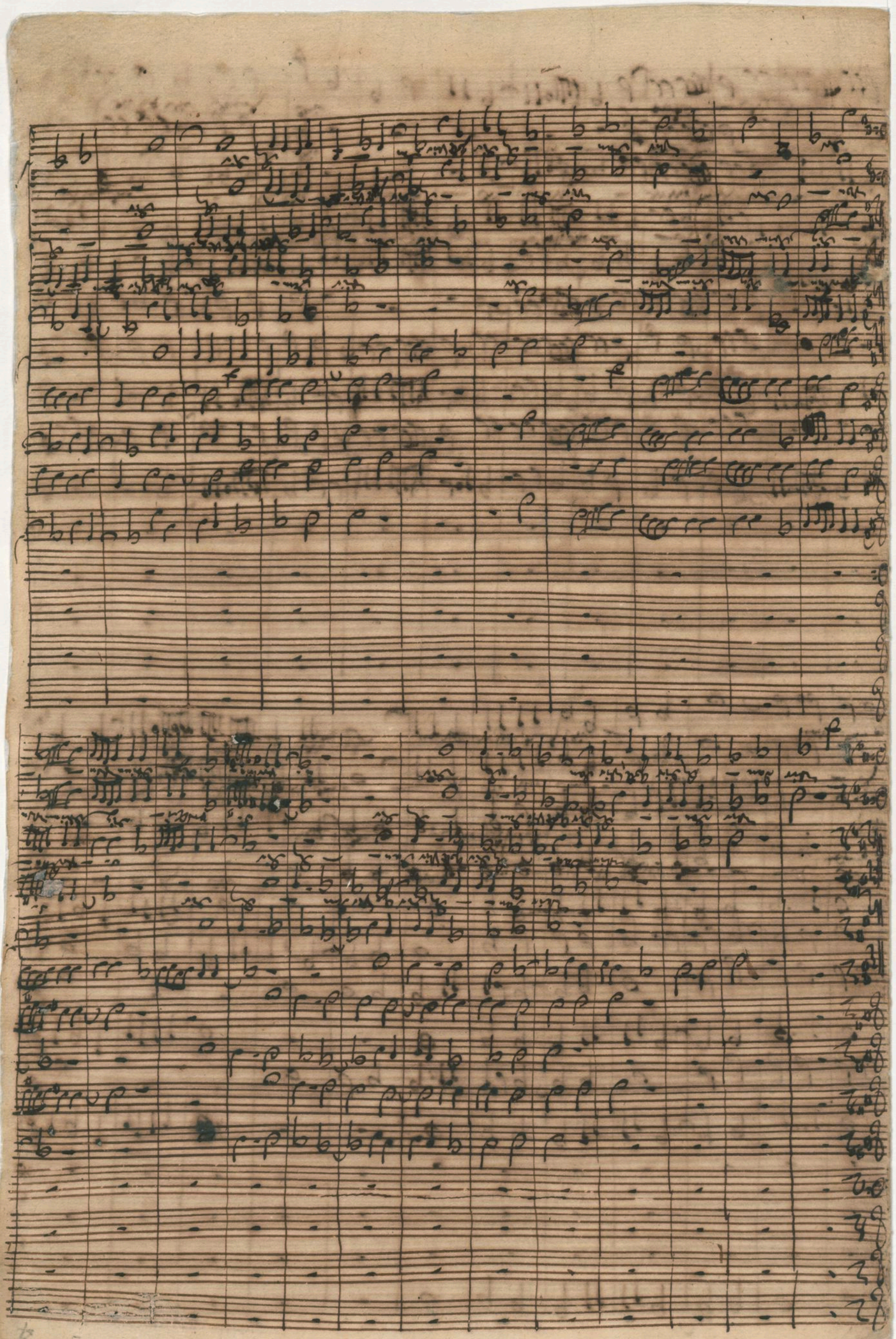


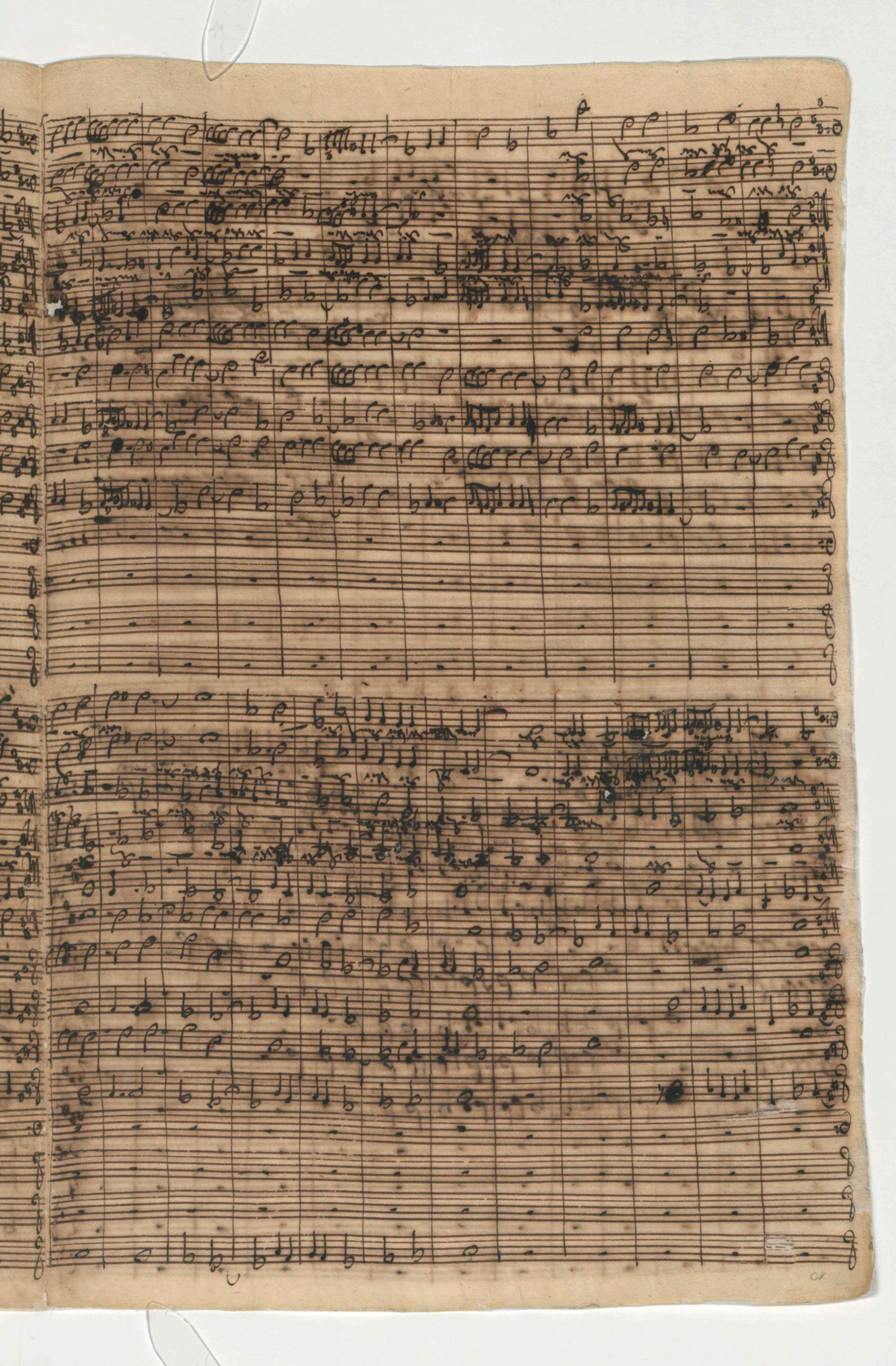


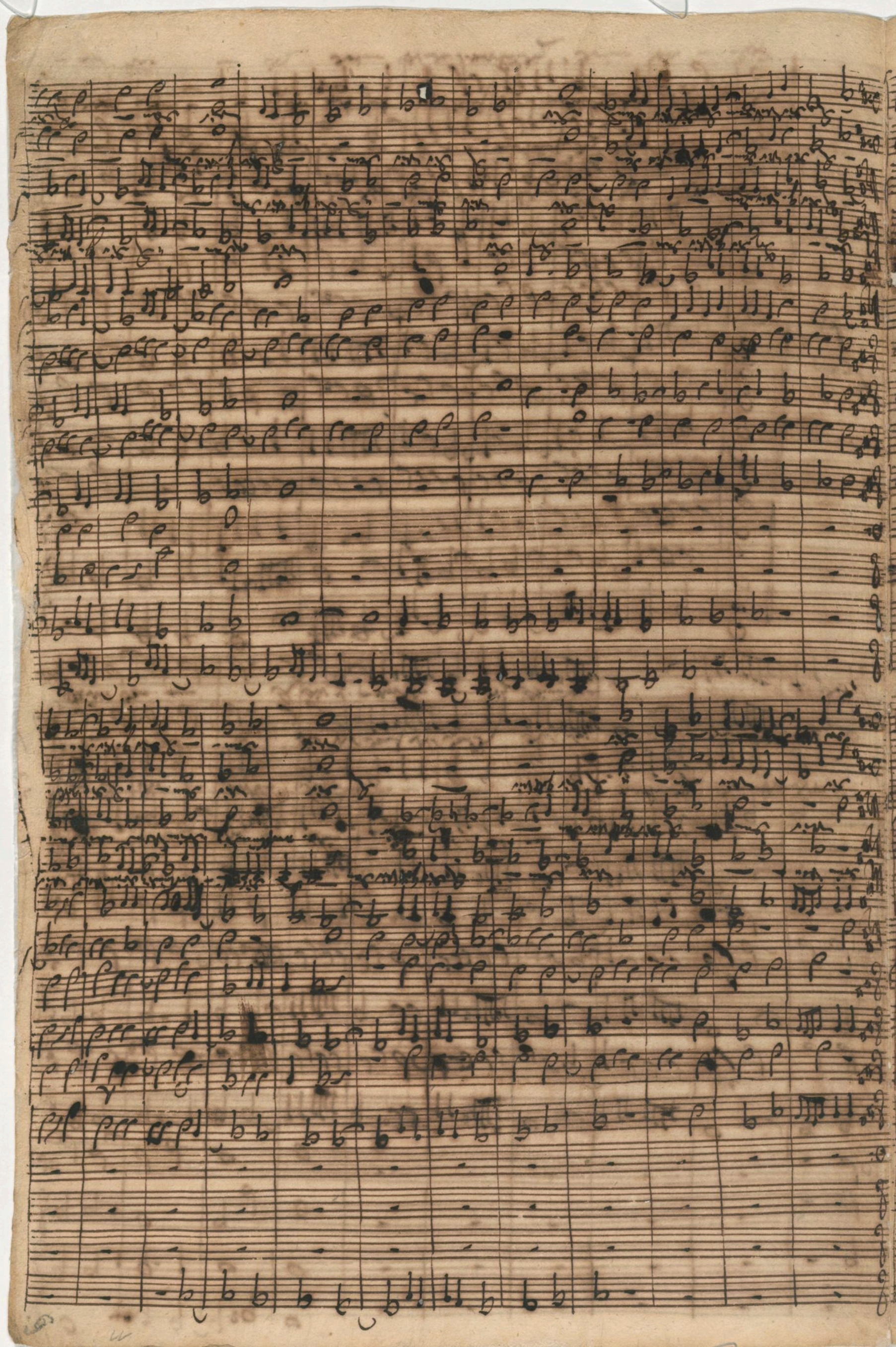


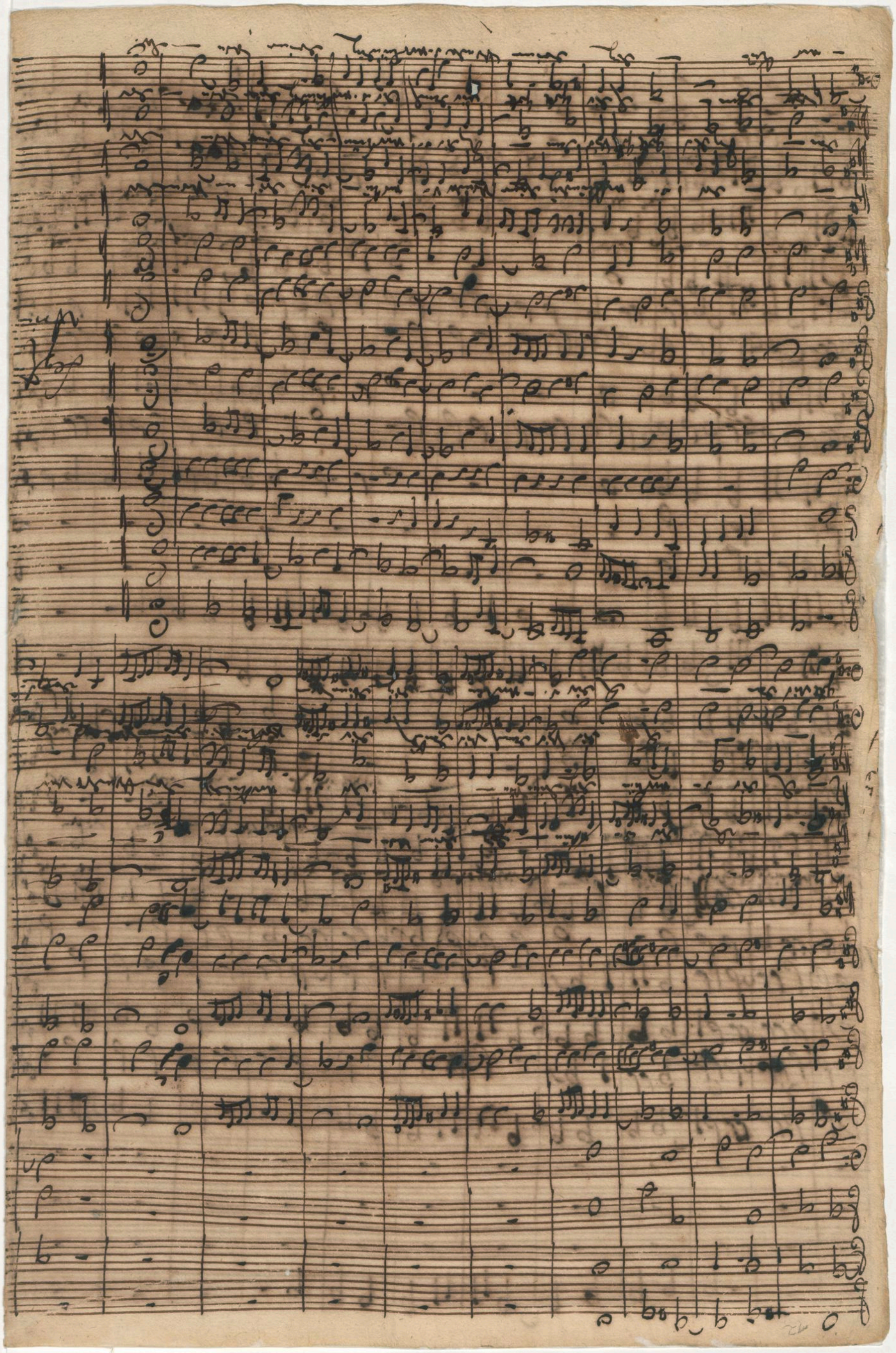


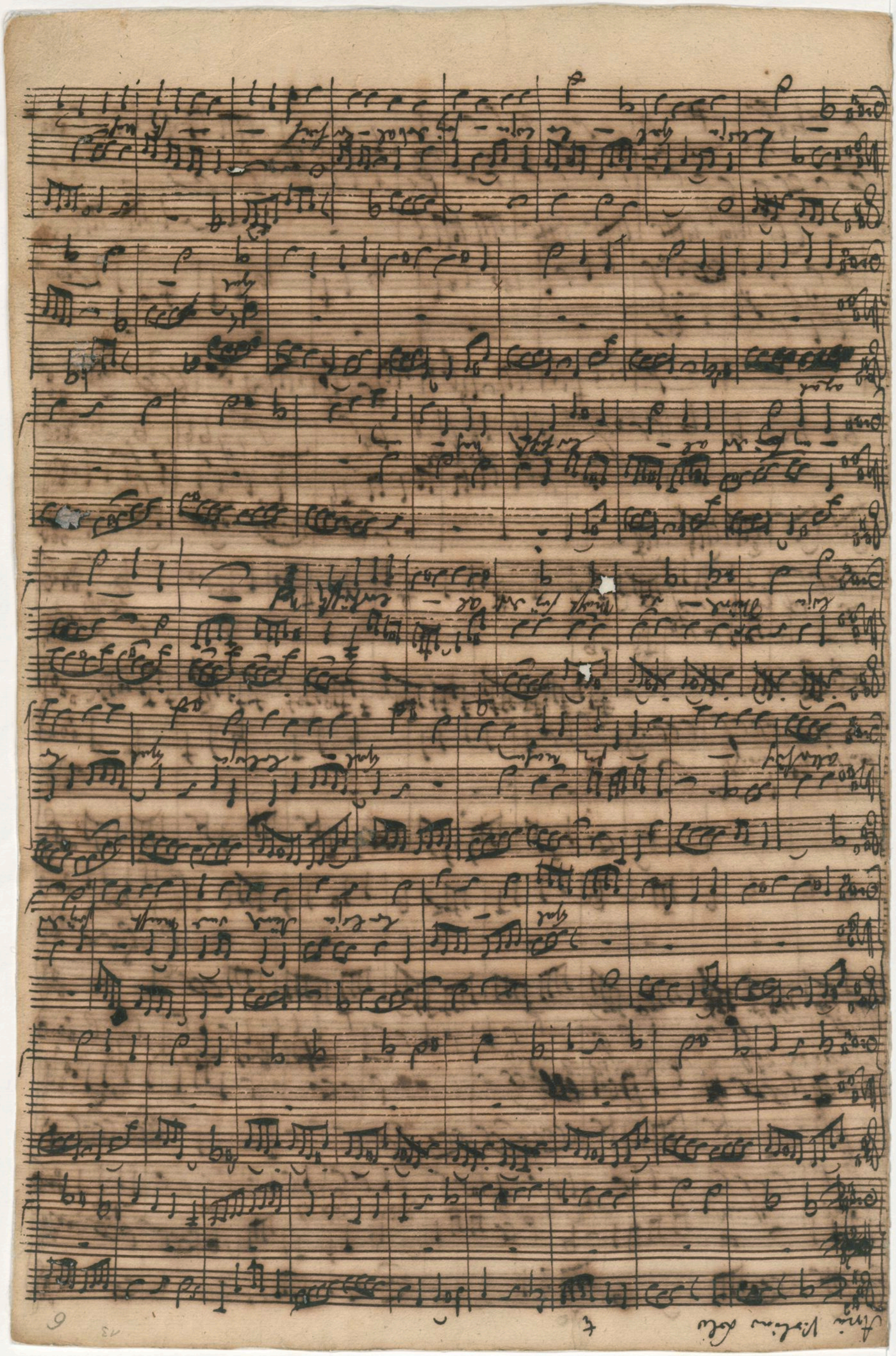


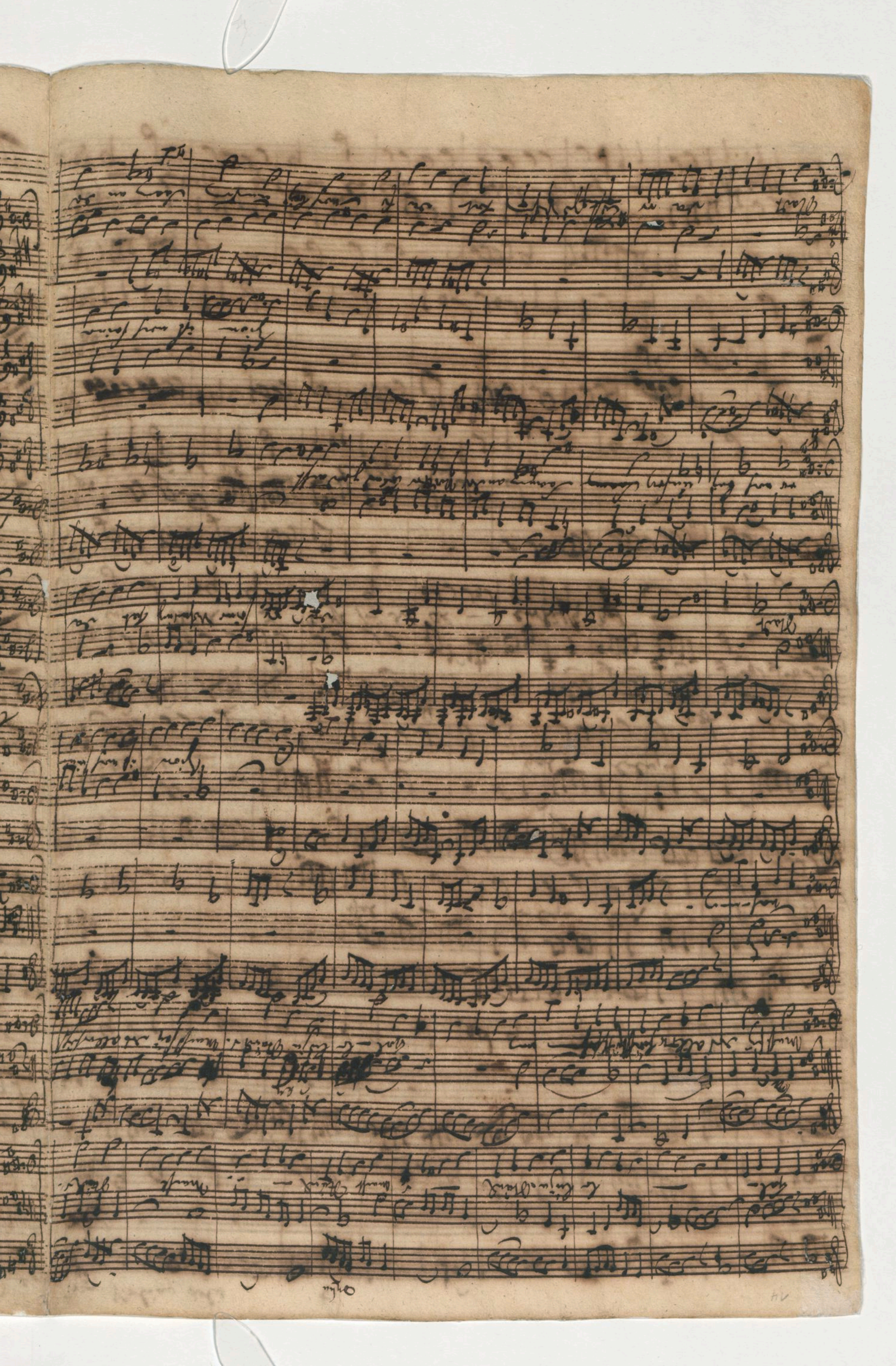


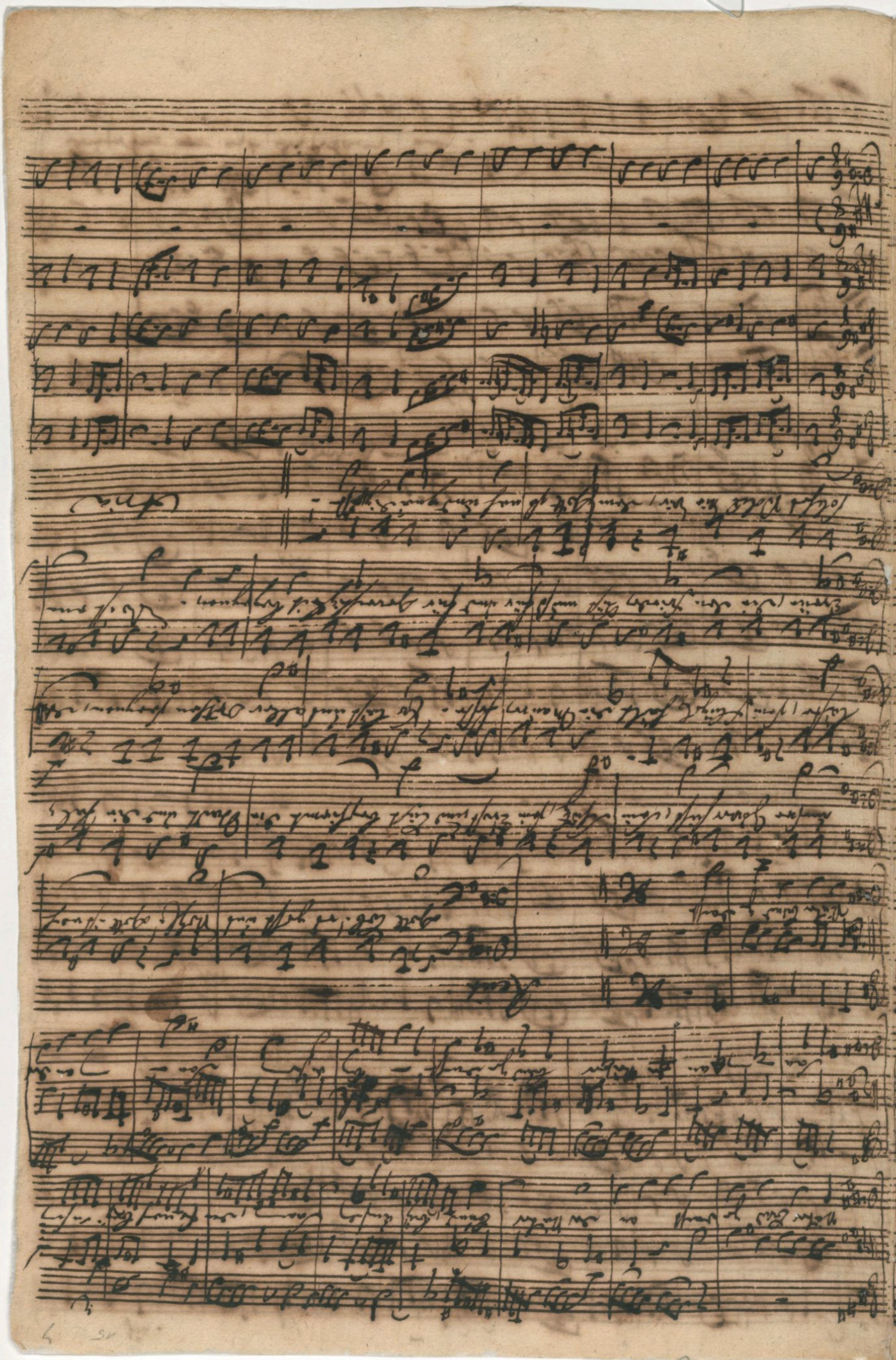


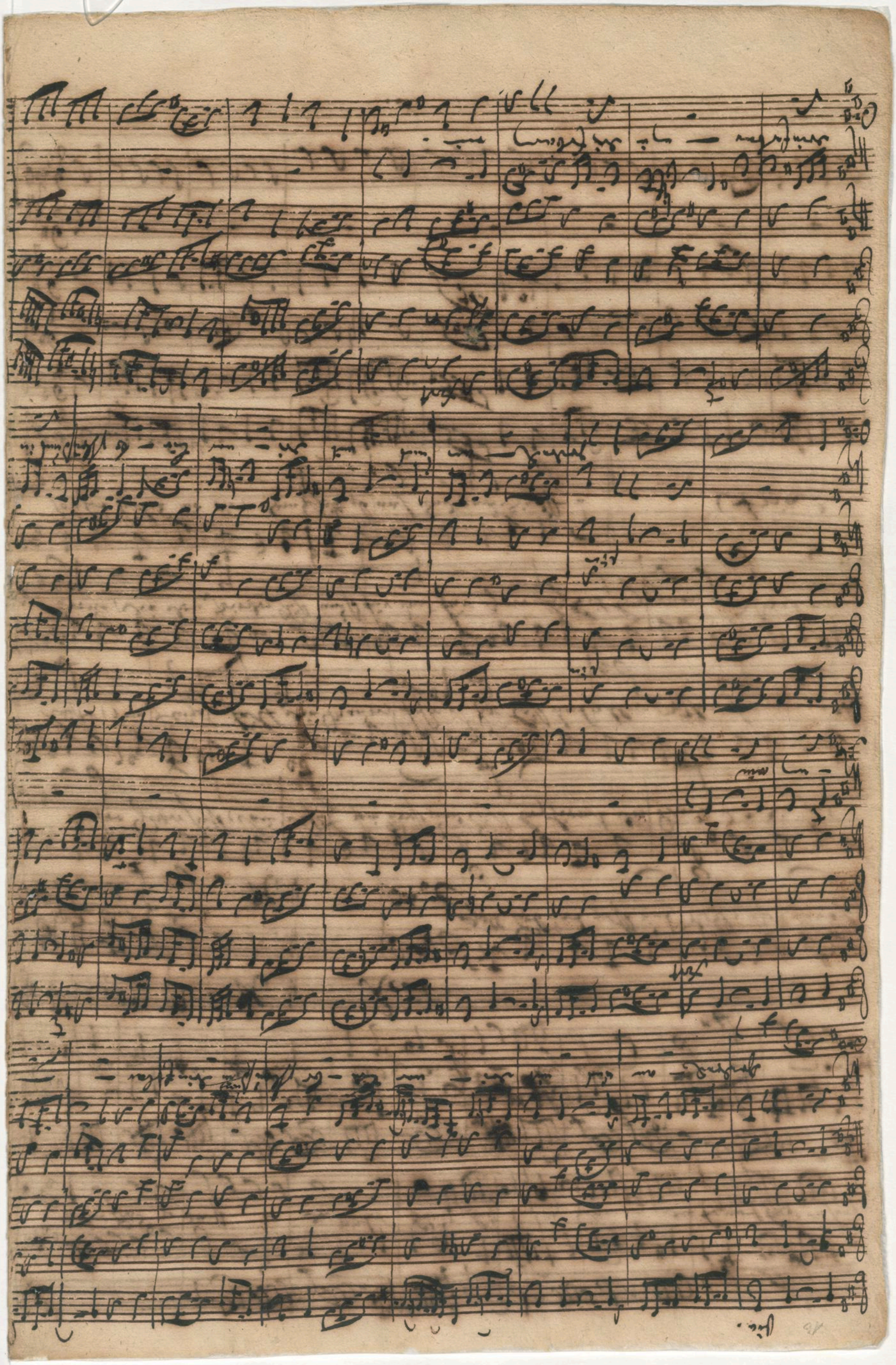


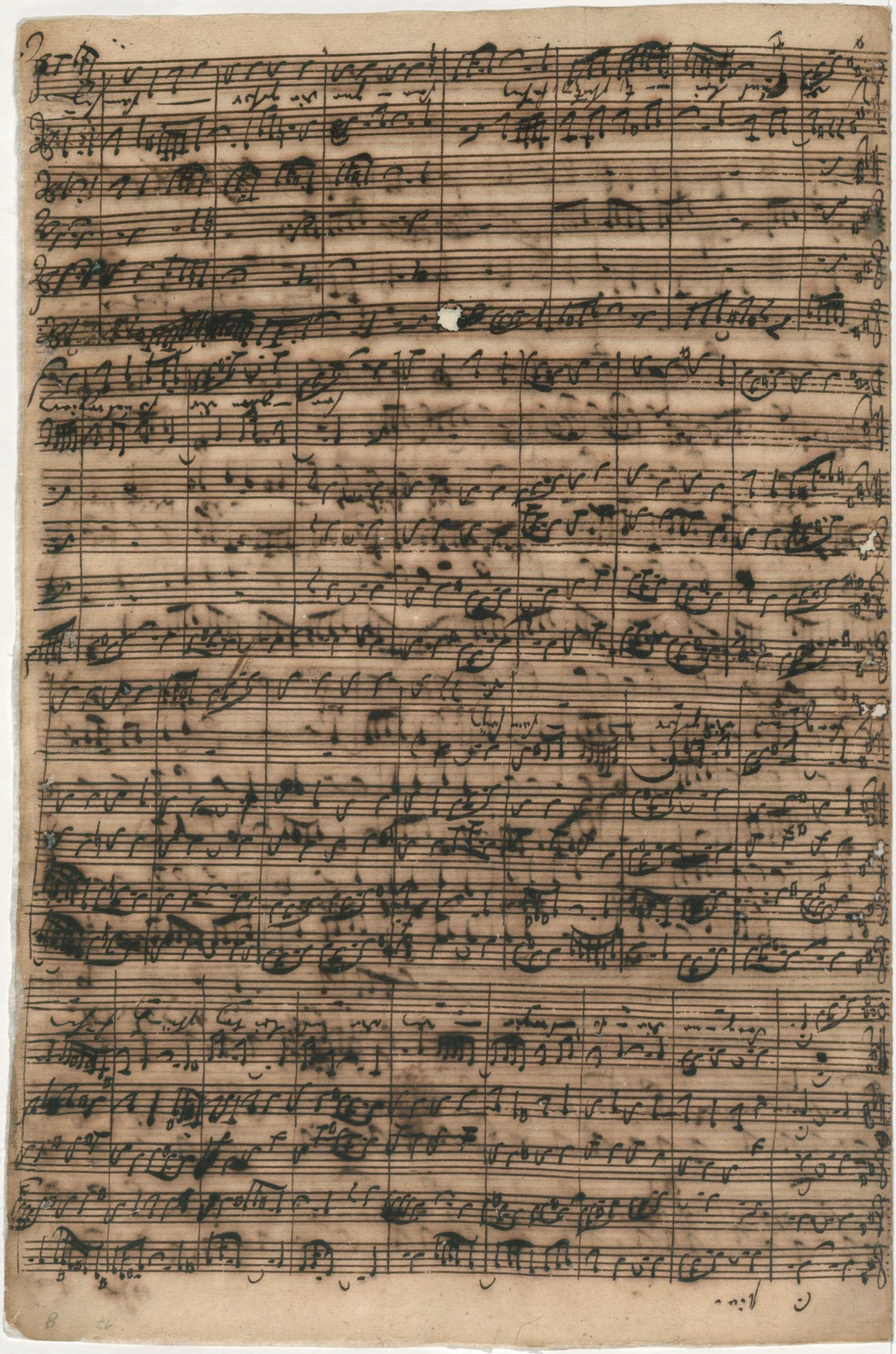












Reit. Alto

Wenn ich dich ferner nicht mit meiner Hand und Gutes zu erreichen, so soll dich doch

Herr! und dein Lob, das deine Ehre soll mein Opfer, mit Danken preisen, und

alles Volk soll sagen: Amen!

Hal - le - lu - ja Amen

Hal - le - lu - ja

Amen

Hal - le - lu - ja